

# Englandfahrt 2025 – Travel Diary by Isa, Josie & Melanie

## **Sonntag, 01/06/25**

Um 6:30 Uhr ging es mit dem Reisebus los nach Dünkirchen. Alle zwei Stunden wurde eine kleine Pause eingelegt. In Dünkirchen angekommen ging es glücklicherweise eine Stunde früher als geplant mit der Fähre nach Dover über den Ärmelkanal. Bei der Ankunft hatten wir einen super Blick auf die weißen Kreidefelsen und wunderschönes Wetter mit Sonnenschein. Von Dover aus sind wir weiter nach Hastings gefahren, wo uns die Gastfamilien abends in Empfang genommen haben.

## **Montag, 02/06/25**

Am nächsten Morgen zeigten uns die Gastfamilien unsere „Pick up-Points“ und der Bus fing um 8 Uhr an, uns alle einzusammeln. Anschließend sind wir gemeinsam ins Lidl gefahren und haben uns Stärkung für den Tag geholt, denn unser erstes Tagesziel war Brighton. Dort angekommen gingen wir gemeinsam für eine Stunde über den Brighton Palace Pier. Dort erwartete uns eine Art Jahrmarkt mit Fahrgeschäften und Spielhallen. Später sind wir zum Royal Pavilion spaziert und hatten anschließend zweieinhalb Stunden Zeit, Brighton bei sonnigem Wetter in Kleingruppen zu erkunden. Zum Abschluss des Tages ging es dann noch zu einer gemeinsamen Klippenwanderung am Beachy Head. Diese war unerwartet spaßig und wir hatten eine wundervolle Aussicht auf die Klippen und die schöne Landschaft.

## **Dienstag 03/06/25**

Wie am vorherigen Tag wurden wir wieder gegen 8 Uhr am Treffpunkt abgeholt und sind in einen typisch englischen Supermarkt gefahren, welcher Tesco hieß. Dies war wirklich interessant, da man die Unterschiede eines englischen zu einem deutschen Supermarkt eindeutig erkennen konnte. Nach einer kurzen Busfahrt kamen wir am Hafen von Hastings an, wo wir von Tourguides empfangen wurden. Wir teilten uns in drei Gruppen ein und bekamen eine Stadttour durch die Altstadt von Hastings. Diese war spannend, da wir mehr über unseren Unterkunftsort erfuhren und es war sehr interessant zu sehen, wie sich die Stadt entwickelt hat. Nach eineinhalb Stunden Stadtführung bekamen wir ein Stadtquiz, das wir in Kleingruppen bearbeiteten und wofür wir zwei Stunden Zeit bekamen. Am Ende vom Quiz gab es noch einen kleinen Schnelligkeitswettbewerb mit anschließender Siegerehrung, die gezeigt hat, wer sich am besten mit Hastings auseinandergesetzt hatte.

## **Mittwoch 04/06/25**

An diesem Tag mussten wir etwas früher als sonst aufstehen. Wir wurden gegen 7 Uhr nacheinander abgeholt und es ging los Richtung London. Nach über zwei Stunden und einigem Stau kamen wir an der O2-Arena an. Von dort aus fuhren wir mit der U-Bahn in die City. Dort angekommen startete unsere zweistündige Sightseeing-Bustour, die uns an den berühmtesten Sehenswürdigkeiten vorbeiführte: Wir konnten den Big Ben, die Tower Bridge, den Buckingham Palace und die Stadt London ganz nah sehen und besser kennenlernen. Es blieb die meiste Zeit trocken, aber zwischendurch hat es ein bisschen geregnet. Nach der Bustour ging es dann in die Innenstadt von London, wo wir eineinhalb Stunden Freizeit hatten und London noch einmal zu Fuß erkunden konnten. Zum Abschluss des Tages sind wir mit dem London Eye gefahren, wobei wir eine wunderschöne Sicht auf die Stadt und die Themse hatten. Danach ging es wieder in die U-Bahn zur O2-Arena und anschließend wieder mit dem Bus zurück. In Hastings sind wir um 20 Uhr bei den Familien angekommen, was zwar später als sonst war, doch sich für diesen erlebnisreichen und spannenden Tag und die vielen Eindrücke eindeutig gelohnt hat.

## **Donnerstag 05/06/25**

An unserem letzten Tag wurden wir morgens von unseren Gastfamilien zum Busparkplatz gebracht, sodass wir unser Gepäck für die Rückfahrt einladen konnten. Zum Abschluss der Fahrt waren wir noch einmal in Hastings unterwegs. Erst einmal ging es ordentlich bergauf zum interaktiven Museum „Smugglers Adventure“, welches sehr interessant war und uns die Geschichte des Schmuggelhandels in Hastings vermittelte. Besonders am „Smugglers Adventure“ ist, dass das Museum vor Ort in den ehemaligen Schmugglerhöhlen eingerichtet wurde. Anschließend hatten wir noch einmal Freizeit, bevor dann der gemeinsame Abschluss in einem typisch englischen Lokal mit Kartenspielen, Billard und einem süßen Snack stattfand. Danach sind wir gemeinsam zum Busparkplatz gelaufen und eingestiegen. Der Bus fuhr wieder zum Hafen in Dover, wo wir nach einer Sicherheitskontrolle eine Stunde auf die Fähre warten mussten. Als diese endlich da war, ging es um 20 Uhr los. Aufgrund der Zeitverschiebung kamen wir erst um 23 Uhr in Calais an.

## **Freitag 06/06/25**

Von Calais aus ging es dann wieder zurück zur Schule, wo wir gegen 9 Uhr eintrafen und von unseren Eltern empfangen wurden. Wir verabschiedeten uns und fuhren nach Hause, wo wir alle sehr müde ankamen. Für uns, und sicherlich auch für die Lehrkräfte, war diese Fahrt ein riesiges Erlebnis und eine tolle Erfahrung, die uns auf jeden Fall für immer in Erinnerung bleiben wird.